

NOTFALLPLAN

Ein Notfallplan ist unverzichtbar, um das Unternehmen in Krisenzeiten fortzuführen. Die folgende Checkliste hilft Ihnen, einen solchen Plan aufzustellen oder – falls Sie schon einen haben – diesen zu prüfen. Haken Sie einfach in der Checkliste ab, welche Punkte Ihr Notfallplan bereits enthält und ergänzen Sie was fehlt.

IM UNTERNEHMEN ZU REGELN

Was fällt allein in die Zuständigkeit der Unternehmerin oder des Unternehmers?

Wer im Büro kann diese Aufgaben im Notfall übernehmen?

Existieren Vollmachten?

Welche Projekte laufen derzeit? Wer ist an ihnen beteiligt?

Gibt es fristgebundene Aufgaben?

Gibt es eine Übersicht der aktuellen Leistungsstände aller Projekte?

Wer sind die Ansprechpersonen bei den wichtigsten Geschäftspartnerinnen und -partnern?

Gibt es Verträge, welche Leistungen zu erbringen sind?

Ist eine Notprokura schriftlich fixiert?

Wer verfügt über die Bauvorlageberechtigung?

Wer verfügt über Bankvollmachten im Planungsbüro?

Wer sind die Ansprechpersonen bei der Hausbank?

Wie lauten die Passwörter für IT und Haustechnik?

Gibt es Regelungen, die für den laufenden Betrieb wichtig sind?

IM PRIVATEN BEREICH ZU REGELN

Gibt es eine Liste Ihres Gesamtvermögens?

Wo sind Adressen Ihrer Familienangehörigen festgehalten?

Wo sind die Geburts-, Heirats- und Familienurkunden hinterlegt?

Wo befinden sich Ehevertrag und Testament?

Welche Ansprüche gibt es aus Versicherungen?

Bei welchen Kreditinstituten werden Konten geführt?

Gibt es Wertpapiere oder wertvolle Sammlungen?

Wo sind die Dokumente zum Haus und zum Grundbesitz aufbewahrt?

Welche laufenden Verpflichtungen und Schulden sind Sie eingegangen?

Haben Sie Bürgschaften abgegeben?

MIT VOLLMACHTEN VORSORGEN

Kontovollmachten

Vorsorgevollmacht

Generalvollmacht

Betreuungsverfügung

Patientenverfügung

Sorgerechtsverfügung

FÜR DEN ERBFALL ZU REGELN

Welche Vermögensteile werden Sie vererben?

Haben Sie geprüft, ob etwaige Pflichtteilsansprüche das Unternehmen gefährden können?

Gibt es ein Testament? Ist es aktuell?

Sind alle erbrechtlichen Regeln mit anderen Verträgen
(etwa einem Ehe- oder Ihrem Gesellschaftsvertrag) abgestimmt?

Sind alle Regelungen auch aktuell rechtlich und steuerlich geprüft?

Soll ein Erbe oder eine Erbin bestimmte Auflagen erfüllen
(zum Beispiel eine spezielle Ausbildung absolviert haben)?

Sind alle Familienmitglieder informiert und mit der geplanten Erbregelung einverstanden?

→ hier zum interaktiven Formular

